

17.12.2012 – 18:20 Uhr

Märkische Oderzeitung: Kommentarauszug zur Videoüberwachung

Frankfurt/Oder (ots) -

Ein Attentäter lässt sich wohl kaum durch eine Videokamera von seiner Tat abhalten. Der Nutzen von Videoüberwachung ist umstritten. In Großbritannien, wo 56 000 Kameras den öffentlichen Raum überwachen, ist die Kriminalitätsrate kaum zurückgegangen. Nur bei Autodiebstählen scheinen aufmerksame Elektro-Augen abzuschrecken. In Deutschland gibt es genügend Gesetze, die Überwachung regeln und genügend Kameras. Die Bilder von Bonn wurden nur nicht gespeichert - angeblich, weil die Bahn die Speicherkapazitäten nicht bezahlen will. So ein einfach zu lösendes Problem darf nicht dazu führen, dass Bürgerrechte durch noch mehr Überwachung eingeschränkt werden. Visionen von Gesichtserkennung und Totalüberwachung sind erschreckend.

Pressekontakt:

Märkische Oderzeitung
CvD

Telefon: 0335/5530 563
cvd@moz.de

Original-Content von: Märkische Oderzeitung, übermittelt durch news aktuell
Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/55506/2384635> abgerufen werden.